



Burgheimer Zwoaring

Soziales Burgheim

Veranstaltungen + Termine

Seite 8 – 9

Quartiersmanager/in gesucht

Stellenbeschreibung + Anforderungsprofil

Seite 12

Lebendiges Burgheim

Neues aus dem ZIZ-Projekt

Seite 13 – 14



**FÜR EINE
LEBENDIGE ORTSMITTE**

Gemeinsam die Zukunft gestalten



Weitere Informationen www.lebendiges-burgheim.de





FÜR EINE LEBENDIGE ORTSMITTE

Gemeinsam die Zukunft gestalten

MASTERPLAN BURGHEIM

Ein Puzzle nimmt Form an

Im Rahmen des ZIZ-Prozesses wurden viele Untersuchungen angestellt, viele Gespräche geführt und die Bürger und Bürgerinnen beteiligt. Dabei wurde insbesondere der Ortskern von Burgheim in kleine Puzzleteile zerlegt und auf die unterschiedlichen Funktionen und Entwicklungspotentiale hin untersucht. Diese Puzzleteile werden mit dem Reifen des Masterplans wieder zusammengesetzt und teilweise neu angeordnet. Die Ergebnisse werden zu Beginn des neuen Jahres 2025 in einer weiteren Bürgerversammlung vorgestellt. Im Frühjahr ist dazu auch ein Tag geplant, an dem mit temporären Maßnahmen gezeigt wird, wie sich der Markt verändern könnte. Mit dem Masterplan für Burgheim steht der Kommune ein Gesamtwerk mit realisierbaren Ideen zur Verfügung. Einige davon werden zeitnah umgesetzt, andere brauchen Zeit für eine Detailplanung und bei manchen wird der Zeitpunkt der Umsetzung von den verfügbaren Finanzmitteln abhängen. Alle Maßnahmen eint jedoch das Ziel, den Ortskern lebendig zu machen und damit Burgheim als Gesamtes nachhaltig attraktiv zu halten. **Bleiben Sie gespannt.**



Hier finden Sie
weitere Informationen:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

MASSNAHMEN FÜR DIE BURGHEIMER ORTSMITTE – DENKBAR ODER SCHON GREIFBAR?

Was tut sich eigentlich gerade bei den Fachbüros, die im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) für Burgheim arbeiten? Aktuell werden jene Maßnahmenvorschläge zusammengestellt, die in den letzten Monaten in den Bürgerveranstaltungen, im Gemeinderat und von den Planern genannt wurde. Im Masterplan für die Ortsmitte wird die Bandbreite dieser Ideen geordnet – vor allem in Bezug auf ihre Machbarkeit. Diese Themen sind dabei besonders interessant:

Straßen, Plätze, Grünflächen

Die Umgestaltung in der Burgheimer Ortsmitte wird sich hauptsächlich als Platzgestaltung zeigen. „Den Marktplatz wieder als Platz erlebbar machen“, war eine Forderung der Bürgerveranstaltungen. Das kann durch mehr Bäume, mehr Aufenthaltsbereiche, Radabstellmöglichkeiten usw. geschehen. Dazu wird es auch einen Gestaltungsvorschlag geben, der in den nächsten Jahren Wirklichkeit werden könnte.

Verkehr und Mobilität

Der Verkehr ist ebenso ein fester Bestandteil des Marktplatzes. Natürlich werden auch weiterhin Autos durch die Ortsmitte fahren. Gut wäre jedoch, wenn man beim Durchfahren wahrnimmt, dass man jetzt in die „Gute Stube“ Burgheims eintritt. In diese „Gute Stube“ sollte man ebenso gut und gefahrenlos mit dem Rad und zu Fuß kommen. Viele Wege sollen auf den Marktplatz führen und keine Generation sollte sich ausgeschlossen fühlen.

Sanierung, Umnutzung und Neubau

Die Gebäude in der Ortsmitte spiegeln die Ortsgeschichte wider. Es sind mehrere Teilprojekte geplant, die Gebäude und Grundstücke im Gemeindebesitz betreffen. Die projektierte Tagespflege in der Zieglerstraße oder auch die bereits bestehenden Bücherei gehören dazu. Mit diesen konkreten Umnutzungs- und Umbauprojekten werden Brachen und langjährige Leerstände beseitigt. Private Eigentümer sollen sich dadurch ebenfalls zu Sanierungen eingeladen fühlen.

Digitalisierung und Energie

Burgheim ist bislang nicht untätig gewesen, um in den Themen Digitalisierung und Energie zukunftsfit zu werden. Dennoch kann hier noch weiter gegangen werden. Die Digitalisierung verlangt stetig neue Antworten. Der Anschluss an ein Glasfasernetz ist die Voraussetzung für lokales Gewerbe und auch für Private. In der Ortsmitte können zudem wichtige Signale für den Energieverbrauch und die Energieerzeugung gesetzt werden. Gerade der Altbaubestand kann dazu wesentlich beitragen.

Einzelhandel und Dienstleistung

Dass auf dem Marktplatz über den Tag was los ist, hängt von den wenigen Geschäften ab, aber auch von anderen Gründen hierher zu kommen. Es ist ein Arztbesuch, der Gang zum Rathaus oder die Notwendigkeit zum Arzt, zur Physiotherapie oder zur Apotheke zu gehen. Das alles sind „zentrale Funktionen“, die

auch weiterhin im Zentrum bleiben sollen. So kann die Ortsmitte zusammen mit weiteren Angeboten, wie z.B. der Bücherei, einem Café oder neuen Wohnangeboten und -formen eine eigene Dynamik entwickeln.

Und der Leerstand?

Viele der genannten Maßnahmen zielen darauf ab, leerstehende Häuser oder auch nur Ladenflächen im Erdgeschoss wieder zu beleben. Darum wird im Programm ZIZ die Beseitigung von Leerständen als Grundidee verfolgt. Es ist weiter anzustreben, dass in den bestehenden Häusern in der Ortsmitte gewohnt und gearbeitet wird. Um den Leerstand erst mal zu erfassen, wurde eine Umfrage bei allen Eigentümern durchgeführt, die einen solchen Leerstand oder eine leerstehende Etage haben. Dabei wurde die Hilfe der Gemeinde bei der Ideenentwicklung und Vermarktung angeboten.

Bis zum Ende des Jahres soll die ganze Bandbreite der denkbaren und machbaren Maßnahmen offen liegen. Dabei werden größere Umbau- oder Baumaßnahmen eher langfristig umsetzbar sein, d.h. wenn es die Haushaltslage und die möglichen Fördermittel erlauben. Andere Projektvorschläge sind jedoch schon in einer konkreten Planungsphase und stehen zur Umsetzung an. Oft sind es auch private Eigentümer, die unterstützend z.B. ein Sanierungsprojekt am Marktplatz in Schwung bringen und damit auf ihre Weise zur Belebung der Burgheimer Ortsmitte beitragen können.

Temporäre Maßnahmen

Der Projektrahmen von ZIZ erlaubt uns auch, vorgezogene und temporäre Maßnahmen in der Ortsmitte umzusetzen. Darüber wird aktuell mit dem Gemeinderat nachgedacht. Das könnte schon im kommenden Jahr geschehen. Geplant sind Aktionen auf dem Marktplatz, bei denen über einen begrenzten Zeitraum ausprobiert wird, wie man mit dem Verkehr, mit den Vorbereichen vor Geschäften und Gasthäusern umgehen kann. Ob das z.B. mehr Pflanzen in großen Kübeln oder ob das neue Aufenthaltsbereiche sind, wird zurzeit abgewogen. Auf jeden Fall könnte sich bald etwas tun.

Abbildung (Quelle: UmbauStadt PartGmbH): Das Leitbild formuliert, was als Ziel für die Burgheimer Ortsmitte erreicht werden soll. Was hier noch abstrakt wirkt, sollen die Maßnahmen im Einzelnen umsetzen.

Masterplan Burgheim HANDLUNGSFELDER UND ZIELE

